

„A Hobby, mehr ned“

Michaela Ams und ihr Freund Jens Heenemann aus Ampflwang haben eine eher ungewöhnliche Freizeitbeschäftigung: Star Wars.

Michaela Ferschmann

AMPFLWANG – Sie hat, wie es sich für eine ordentliche Ampflwangerin gehört, ein Pferd und lebt mit ihrem Freund Jens Heenemann aus Sachsen-Anhalt in einer Wohnung hoch über den Dächern von Ampflwang. – So weit, so gewöhnlich. Dass die 32-Jährige ein riesengroßes Faible

für Science Fiction hat und ihren Freund im Internet in einem Star Wars Chatroom kennengelernt hat, ist schon weniger typisch für eine junge Frau aus dem Hausruckviertel.



Michaela Ams (l.) mit ihrem Freund Jens Heenemann (r.).

Sieht man sich in ihrer gemeinsamen Wohnung um, muss man schließlich feststellen, dass die beiden eine ganz große Leidenschaft haben: Star Wars. In jedem Raum befinden sich Fanartikel, Poster, DVDs und mehr rund um die Science-Fiction-Kultfilme von George Lucas. Sogar der Wecker ist ein kleiner R2D2 (sprich: er-zwo de-zwo), der die beiden jeden Morgen mit seinen typischen Pfeiftönen aufweckt.

Fanclub-Mitgliedschaften

Nur mit dem Sammeln von Fanartikeln geben sich die beiden aber nicht zufrieden. Sie sind Mitglieder der weltweiten „501st Legion“, sowie der „Austrian Outpost“ und der Salzburger „Members of the Force“-Vereinigung. – Allesamt

Hexe (siehe Bild) auf Jens Heenemann verkörpert immer eine der Hauptfiguren, Anakin Skywalker, der dann zur „dunklen Seite der Macht“ wechselt und zum Darth Vader wird.

Auf den Events, das sind Messen, Kinoeröffnungen und dergleichen, treten sie in der Gruppe als die Star Wars-Charaktere auf. Sie verlangen dafür nichts. Außer sie sammeln

bei der Gelegenheit für einen guten Zweck. Sowohl kleine als auch große Fans der Star Wars-Filme lassen sich dann bei diesen Veranstaltungen gerne mit ihnen fotografieren. „Viele wollen sogar Autogramme von uns“, erzählt Jens Heenemann lachend.

„Man muss uns so akzeptieren. Wir sind nicht verrückt. Andere sammeln Briefmarken.“

MICHAELA AMS

Fanclubs, deren Mitglieder auch einzelne Charaktere aus den Star Wars-Filmen verkörpern. Sie treten damit auf verschiedenen Events auf.

Die Kostüme dafür hat Michaela Ams größtenteils selbst geschneidert. „Ich bin zwar gelernte Elektromechanikerin, aber das hab ich mir einfach selbst angeeignet. Ich hab's versucht und es hat funktioniert“, erzählt sie lachend. Michaela Ams tritt meist als Jedi-Ritter oder als Dathomir-

Die beiden leben ihre Vorliebe für die Star Wars-Filme mit voller Leidenschaft aus. „Man muss uns so akzeptieren. Wir sind nicht verrückt. Es is halt a Hobby, mehr ned“, schildert Michaela Ams.

„Andere sammeln Briefmarken und schauen sie sich einmal im Jahr an, wir sammeln Fanartikel und verkleiden uns ein paar mal im Jahr für Auftritte“, erklärt ihr Lebensgefährte mit einem breiten Grinsen. „Was mehr Spaß macht, kann sich jeder aussuchen.“

IN KÜRZE

VÖCKLABRUCK

er verlassen SPÖ sch Wahldebakel

sch dem schlech-
n Wahlergebnis der
ocklabrucker SPÖ
ben sich Hermi Kra-
e, Walter Falty, Jür-
n Pouget und Ro-
nd Schwameder aus
r Kommunalpolitik
rabschiedet.

HÖRFLING

achfolge für ootsfahrschule

udolf Mittendorfer
ergab kürzlich nach
Jahren seine gleich-
amige Motorboot-
hrrschule an seinen
effen Franz Mitten-
dorfer.

T. LORENZ

rand am ampingplatz

urch die rechtzeiti-
e Verständigung der
uerwehr durch eine
aufmerksame Inner-
chwandnerin konnte
m Campingplatz St.
orenz das Übergrei-
en eines Feuers auf
ie Wohnwagen ver-
indert werden. Der
urch das Feuer ver-
rsachte Schaden be-
uft sich lediglich auf
000 Euro.

VÖCKLABRUCK

rickdiebe bei 0-Jährigem

reitagsmittag ver-
schafften sich drei
rickdiebe, die sich als
taatsanwalt und Po-
zisten ausgaben, Zu-
ritt in die Wohnung
ines 80-Jährigen. Als
ie Pflegerin des al-
en Mannes vorbeik-
am, verließen die
drei Männer mit süd-
ändischem Aussehen
ie Wohnung.